

Veranstaltungen zum Kulturhauptstadtjahr RUHR2010 in Gevelsberg:

Local Hero Woche in Gevelsberg :



Freitag, 26. März 2010
Ausstellung Andreas Noßmann
Zeichnungen – Eine Werkschau
Ort: Ratsfoyer, Rathausplatz 1
Beginn: 18.00 Uhr



Freitag, 26.3.2010, 20 Uhr Gitarrenfestival: Zusatzkonzert **Rafael Cortez und Band**

Ort: Erlöserkirche Gevelsberg, Elberfelder Straße 16,
Beginn: 20.00 Uhr
Eintrittspreise: 13 €/ 9€

Samstag, 27. März 2010 und Sonntag, 28.03.2010 Kunstworkshop für Frauen Workshop „Schweißen“

Atelier der Malschule Maldumal, Teichstraße 17, 58285 Gevelsberg, Preis: 95 €
Eine gemeinsame Veranstaltung der Malschule Maldumal und der
Gleichstellungsstelle der Stadt Gevelsberg

Samstag, 27. März 2010 Ökumenischer Gottesdienst

Ort: St. Engelbert Kirche, Rosendahler Straße 2
Beginn: 18.30 Uhr

Samstag, 27. März 2010 Gitarrenfestival: Eröffnungskonzert

Crazy Guitar Night V
Klaus „Major“ Heuser und
Richard Bargel (Blues)
Joscho Stephan Quartett

Ort: Erlöserkirche Gevelsberg, Elberfelder Straße 16
Beginn: 19.00 Uhr
Eintrittspreise: 15 €/10€

Sonntag, 28. März 2010 Gitarrenfestival:

Magdalena Kaltcheva

Duo Gorbach/Krivokapic

Ort: Erlöserkirche Gevelsberg, Elberfelder Straße 16

Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreise: 13 €/ 9€

Sonntag, 28. März 2010 Local Hero Musik – Frühstück

„The O`Reillys“

Irischer Frühling im filmriss kino. Internationaler geht es nicht! Das Gevelsberger Local Heroes-Duo „The O`Reilly`s“: Hosenträger, Flatcaps und im Herzen Irisch! Das sind Sean und Dwight O`Reilly und ihre Musik. Eine Mischung aus Irish Folk, Selbstironie und Witz...

Wie das klingt? Irisch eben made in Gevelsberg ... In den zwei Jahren Bandgeschichte ertönen Ihre Songs von Düsseldorf bis Dublin und bald ach noch viel weiter...

Line up: Sean: Guitar, Vocals & Flute, Dwight: Banjo, Vocals& Guitar

Zur Live-Musik gibt es ein leckeres Frühstücksangebot zu zivilen Preisen im Café des filmriss kino gevelsberg.

Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine Voranmeldung per Mail:

kontakt@filmriss.de oder telefonisch unter 02331-5305 ratsam.

VK: 5,-€ TK: 7,-€

Sonntag, 28. März 2010 Local Hero Filmnachmittag

Ort: Filmriss Kino

Beginn: 15.00 Uhr

Tageskasse: 6,-€

Filmtitel wird nachgereicht

Montag, 29. März 2010 Die !SINGSäule

Mit der !SINGSäule können gesungene Grußbotschaften und Lieder von allen Bewohnern und Besuchern der Stadt an die nächsten "Local Heroes" Städte übermittelt werden. In den 52 Wochen des Kulturhauptstadtjahres entsteht so eine (Gesangs-)Karte der Metropole Ruhr, die die kulturelle Vielfalt der 53 Städte der



Metropole Ruhr widerspiegelt. Die Gesangskarte ist eine nachhaltige Dokumentation und kann - wie an ihrem Ursprung in Amsterdam - auch nach dem Ende des Projekts noch über die Website abgerufen werden. Die SINGSäule wird voraussichtlich im Foyer des Rathauses aufgestellt.

Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

Montag, 29. März 2010 Gitarrenfestival:

Finale des Wettbewerbs

Ort: Erlöserkirche Gevelsberg, Elberfelder Straße 16

Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreise: 13 €/ 9€

Dienstag, 30. März 2010 Kirchenführung mit dem Thema: Engelbert von Berg im Schatten der Geschichte und die Kirche St. Engelbert in Gevelsberg

Ort: St. Engelbert Kirche, Rosendahler Str. 2

Beginn: 15.00 Uhr

Dienstag, 30. März 2010 Gitarrenfestival:

Dale Kavanagh

VIDA Guitar Quartet

Ort: Erlöserkirche Gevelsberg, Elberfelder Straße 16

Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreise: 13 €/ 9€

Mittwoch, 31. März 2010 Gitarrenfestival:

Marcin Dylla

Duo Kondaxakis/Ivanovic

Ort: Erlöserkirche Gevelsberg, Elberfelder Straße 16

Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreise: 13 €/ 9€

Mittwoch, 31. März 2010 Stadtführung – „Was von Kloster und Stift am Gevelsberge noch zu sehen ist“

Rundgang durch die Keimzelle der Stadt Gevelsberg mit Frau Dr. Korn,

Ort: St. Engelbert Kirche, Rosendahler Straße 2

Beginn: 16.00 Uhr,

Donnerstag, 01. April 2010 Abschlusskonzert

Hans Werner Huppertz

Clormann-Malinconico-Duo

Harry de Ville Trio

Eden Steel

Ort: Filmriss Kino, Rosendahler Straße 18

Beginn: 19.00 Uhr

Eintrittspreise: 13 €/9 €

Freitag, 02. April 2010 Kirchenkonzert in der Erlöserkirche Gevelsberg

Ort: Elberfelder Straße 16,

Beginn: 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach

Johannes-Passion

Thomas Iwe – Tenor

Thomas Herberich – Bass

u. a.

Kantatenchor Gevelsberg

Wittener Bach-Chor
Ev. Jakobus-Chor Breckerfeld
Philharmonisches Orchester Ennepe-Ruhr
Leitung: Gerhardt Marquardt
Eintritt: Vorverkauf 15,- € (10,- €)
Abendkasse 18,- € (13,- €)

Mittwoch, 14. April 2010 Aufruhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen ...

Frisch und unverstaubt präsentiert das modernste Archäologie-Museums Europas, das LWL-Museum für Archäologie in Herne, die größte Mittelalterausstellung der letzten Jahrzehnte.

Wie ein Mord im Jahr 1225 die ganze Ruhrregion veränderte – davon erzählt die Ausstellung AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen...

In spannenden Inszenierungen erfährt der Besucher, weshalb ein heimischer Adliger einen der mächtigsten Männer des Reiches in einen tödlichen Hinterhalt lockte und warum kurz danach ein echter Burgen-Bau-Boom an Rhein und Ruhr ausbrach. Am Leben und Sterben des Erzbischofs Engelbert von Köln und seines



Kontrahenten Friedrich von Isenberg erzählt die Ausstellung von Mord und Fehde, Macht und Niederlagen, Raubrittern und Edelmännern.

Abfahrt nach Herne: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Bus – Haltestelle Rathaus (Wasserstraße)

Weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr:

Montag, 10. Mai 2010 Poets, Essayists, Novelists,

Lesung des P.E.N. – Zentrums Deutschland
Am Gedenktag zur Bücherverbrennung liest der Autor Prof. Dr. Jaeggi

Titel: „Weder noch – etwas“ oder
„Durcheinandergesellschaft“

Ort: Stadtbücherei, Wittener Str. 13
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Ein Projekt im Programm der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010



Samstag, 22. Mai 2010 SchachtZeichen

- ist die **Idee**, den **Strukturwandel** im Ruhrgebiet aufzuzeigen und ihn sinnlich erfahrbar zu machen, indem die Orte, an denen große Schachtanlagen standen, kilometerweit sichtbar markiert werden.
- sind die vielen **Menschen**, die sich u.a. in Organisationen von Wirtschaft,



Gesellschaft und Politik, in Traditionsvereinen, Nachbarschaftsverbänden, Schulen, Verwaltungen, Parteien für diese Idee begeistern und ihre Erinnerungen, ihre Arbeitszeit, ihr Engagement und auch ihr Geld einbringen wollen.

- ist die Möglichkeit, noch einmal die **Geschichte** des Bergbaus und des Ruhrgebiet zu erzählen, bevor die letzte Steinkohlenzeche geschlossen wird.
- sind die gelben **Heliumballone**, die bis zu 80 m hoch weithin sichtbar über den alten Bergwerksstandorten und dem grünen Ruhrgebiet schweben.
- ist ein ruhrgebietsweiter **Event** im Mai 2010 mit möglichst vielen Feiern, Konzerten, Zusatzveranstaltungen und Ausstellungen.
- und - so ganz nebenbei - auch eine 4.000 qkm große **Kunstinstallation**.

Für Gevelsberg:

Eröffnung der Ausstellung: Zeche Trappe – damals und heute

Das weitere Programm ist noch in Bearbeitung

Ort: Zeche Trappe auf dem Gelände von Schäfer & Flottmann

Beginn: 12.00 Uhr

Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

Freitag, 28. Mai 2010 Kohle, Kühe, Kunst 4 Städte – 1 Weg

Das nachhaltige Gemeinschaftsprojekt „Kohle, Kühe, Kunst“, das mit den Städten Ennepetal, Schwelm und Sprockhövel durchgeführt wird, setzt die Idee des Skulpturenworkshops, welcher in den vergangenen Jahren bereits mehrfach im Stadtgarten durchgeführt wurde, fort. Die vier Veranstaltungsorte wird ein Wanderweg verbinden. Die Eröffnung des Ausstellungsreigens aller vier Städte findet am 07.05.2010 in Ennepetal im Hülsenbecker Tal statt.

Die Eröffnung im Stadtgarten Gevelsberg findet am 28. Mai 2010 statt.

Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 30. Mai 2010 !Sing: Day of Song: die Kraft der Stimme

!SING ist die musikalische Bewegung, in der jede Stimme zählt. Ob Profisänger, Amateur oder blutiger Anfänger -

!SING ist ein offenes Programm, das die aktive Beschäftigung mit Gesang fördern soll. Unterschiedlichste Initiativen, Liederabende oder Chorevents animieren, allein oder gemeinsam die eigene Stimme zu erheben oder anderen zuzuhören. Mit einem Ziel: Singen soll

selbstverständlicher Teil des Alltags werden. In Gevelsberg gibt der Schulchor der Förderschule –Hasencleverschule- ein Konzert.

Ort: Hasencleverschule, Am Hofe 12, 58285 Gevelsberg

Beginn. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben



Mittwoch, 19. Juni 2010 Aufruhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen ...

Frisch und unverstaubt präsentiert das modernste Archäologie-Museums Europas, das LWL-Museum für Archäologie in Herne, die größte Mittelalterausstellung der letzten Jahrzehnte.

Wie ein Mord im Jahr 1225 die ganze Ruhrregion veränderte – davon erzählt die Ausstellung AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen...

In spannenden Inszenierungen erfährt der Besucher, weshalb ein heimischer Adliger einen der mächtigsten Männer des Reiches in einen tödlichen Hinterhalt lockte und warum kurz danach ein echter Burgen-Bau-Boom an Rhein und Ruhr ausbrach. Am Leben und Sterben des Erzbischofs Engelbert von Köln und seines Kontrahenten Friedrich von Isenberg erzählt die Ausstellung von Mord und Fehde, Macht und Niederlagen, Raubrittern und Edelmännern.

Abfahrt nach Herne: 09.45 Uhr

Treffpunkt: Bus – Haltestelle Rathaus (Wasserstraße)

Samstag, 03. Juli auf den 04. Juli 2010 Nacht der Jugendkulturen

Ort: Ennepe Bogen

Beginn: 17.00 Uhr

Eröffnung der Skaterfläche

Übertragung des WM Halbfinals, Live Musik, Disko, Vorführungen von semiprofessionellen Skatern, kleine Wettbewerbe. (Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in das Jugendzentrum verlegt)

Ein Projekt im Programm der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

Sonntag, 18. Juli 2010 Still – Leben Ruhr Schnellweg

Am 18. Juli 2010 feiern Bürger und Besucher der Metropole Ruhr ein einmaliges Fest der Alltagskulturen; und das mitten auf der Hauptverkehrsader der Region, der A40/B1. Für die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 entsteht auf einer Strecke von fast 60 Kilometern aus 20.000 Tischen eine Begegnungsstätte der Kulturen, Generationen und Nationen - die längste Tafel der Welt.



Von 11 Uhr bis 17 Uhr wird die gesamte Strecke an diesem Tag in beide Richtungen gesperrt und für Besucher freigegeben. In Fahrtrichtung Duisburg wird die längste Tafel der Welt zur Bühne kultureller Vielfalt der Metropole Ruhr. Auf der Fahrbahn von den Ausfahrten Dortmund, Märkische Straße bis Duisburg-Häfen wird der rund 60 Kilometer lange Tisch aufgebaut. Auf der Gegenrichtung von Duisburg nach Dortmund können alle Interessierten die einmalige Chance nutzen, mit allem was Räder, aber keinen Motor hat, die Autobahn zu befahren. Voranmeldungen für die Nutzung dieser Mobilitätsspur sind nicht erforderlich, auch für das Flanieren auf der so genannten Programmspur wird keine vorherige Anmeldung benötigt.

Um am Veranstaltungstag Platz an einem der Tische zu nehmen, wird im Vorfeld eine Tischreservierung benötigt. Die Gruppen, die sich an den Tischen niederlassen, sind aufgefordert, die etwa 60 Kilometer lange Tafel der Kulturen mit eigenen Programmbeiträgen mitzugestalten: Ob Gesang, Tanz, Musik, Kabarett, Theater, Lesungen oder auch einfach nur typisches Essen - alle Facetten der Alltagskultur sind an den Tischen zu finden. Hier trifft die Theatergruppe am Nachbartisch auf den örtlichen Fußballclub und der Taubenzüchterverein sitzt neben Hip-Hoppern. Insgesamt 20.000 Tischgruppen werden mit Hilfe des Technischen Hilfswerks und DB Schenker in der Nacht vom Samstag, den 17. Juli 2010 auf Sonntag, den 18. Juli aufgebaut. Sollten Sie Interesse an einem Tisch haben, senden Sie bitte bis zum 31. Mai 2010 eine Bewerbung mit Ihrer konkreten Vorstellung und Ideen an

Kultur@stadtgevelsberg.de oder an die Stadt Gevelsberg, Rathausplatz 1, 58285 Gevelsberg, Betreff: „Still – Leben Ruhr2010“
Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

Mittwoch, 10. September 2010 Aufruhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen ...

Frisch und unverstaubt präsentiert das modernste Archäologie-Museums Europas, das LWL-Museum für Archäologie in Herne, die größte Mittelalterausstellung der letzten Jahrzehnte.

Wie ein Mord im Jahr 1225 die ganze Ruhrregion veränderte – davon erzählt die Ausstellung AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen...

In spannenden Inszenierungen erfährt der Besucher, weshalb ein heimischer Adliger einen der mächtigsten Männer des Reiches in einen tödlichen Hinterhalt lockte und warum kurz danach ein echter Burgen-Bau-Boom an Rhein und Ruhr ausbrach. Am Leben und Sterben des Erzbischofs Engelbert von Köln und seines Kontrahenten Friedrich von Isenberg erzählt die Ausstellung von Mord und Fehde, Macht und Niederlagen, Raubrittern und Edelmännern.

Abfahrt nach Herne: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Bus – Haltestelle Rathaus (Wasserstraße)

12. bis 26. September 2010 TWINS Projekt Orgellandschaft RUHR

Der 8. Schwelm-Gevelsberger Orgel-Herbst ist in das Projekt Orgellandschaft Ruhr eingebunden worden. Insgesamt wird es in der Metropole Ruhr über 480 Konzerte an über 70 Spielorten geben.

Der Schwelm-Gevelsberger Orgel-Herbst ist eine Veranstaltungsreihe der Ev. Kirchengemeinden Schwelm und Gevelsberg sowie der Kath. Propsteigemeinden Schwelm und Gevelsberg unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Stadt Schwelm und des Bürgermeisters der Stadt Gevelsberg, Herrn Claus Jacobi. Im Unterschied zu den vergangenen Jahren wurde im Rahmen der Aktivitäten zur Kulturhauptstadt die Veranstaltungsreihe ausgeweitet und auch 3 Orgeln der Ennepetaler Kirchen mit eingebunden.

Hier die Informationen zu den beiden Veranstaltungen der Orgellandschaft Ruhr in Gevelsberg:

Sonntag, 12. September 2010, Eröffnungskonzert – Bläser und Orgel

„Von Bach bis Bernstein“

percussion posauene Leipzig

Gerhardt Marquardt – Orgel

Ort: Erlöserkirche Gevelsberg, Elberfelder Str. 16

Beginn: 18.00 Uhr

Dienstag, 14. September 2010, Konzert für Panflöte und Orgel

Werke alter und neuer Meister

Matthias Schlubeck – Panflöte

Ludger Janning – Orgel

Ort: Liebfrauenkirche Gevelsberg, Hagener Str. 137

Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag, 23. bis Montag, den 27. September 2010 Helden der Kindheit in Film, Buch und Bild

Helden – von der Sehnsucht des Besonderen

Helden sind Vorbilder Vorbilder und Hoffnungsträger. Sie spiegeln unsere Sehnsucht nach dem Besonderen wider. Doch sie tauchen nicht einfach auf, sondern werden erschaffen. Ob Herkules oder Lara Croft: Jede Zeit macht ihre Helden!

In Gevelsberg geht es um die Helden der Kindheit.

Veranstalter: filmriss Kino Gevelsberg in Kooperation mit der Stadtbücherei Gevelsberg und der Buchhandlung Appelt.

Donnerstag, 23. September 2010

08.30 Uhr Schulkino Mein Name ist Eugen
10.30 Uhr Kindergartenkino Pippi in Taka Tuka Land
16.00 Uhr Kindervorstellung Die drei ??? Das verfluchte Schloss

Freitag, 24. September 2010

09.00 Uhr Kindergartenkino Pippi in Taka Tuka Land
11.00 Uhr Schulkino Die drei ??? Das verfluchte Schloss
16.00 Uhr Kindervorstellung Die drei ??? Das verfluchte Schloss

Samstag, 25. September 2010

16.00 Uhr Kindervorstellung Pippi in Taka Tuka Land

Mo. 27.09.2010

09.00 Uhr Schulkino Mein Name ist Eugen
11.00 Uhr Schulkino Die drei ??? Das verfluchte Schloss
16.00 Uhr Kindervorstellung Mein Name ist Eugen

Do. 23.09. um 8.30 Uhr / Mo. 27.09. um 9.00 Uhr und 16.00 Uhr

MEIN NAME IST EUGEN

Schweiz 2004, Regie: Michael Steiner, 90 Minuten - FSK ab 0, empfohlen ab 7 J.

1964 in der Schweiz: Weil sie auf einem Schulausflug ins Museum eine wertvolle Ritterrüstung beschädigt haben, dürfen Eugen und Wrigley in den Sommerferien nicht mit ihren Freunden ins Ferienlager. Wrigleys Eltern drohen sogar mit Internat, um ihren Sohn endlich zur Vernunft zu bringen. Gerade als die beiden Freunde von ihren Eltern eine Strafpredigt bekommen, stürzt ein Boot, befüllt mit über tausend Litern Wasser, durch alle drei Stockwerke des Mehrfamilienhauses, bevor es im Erdgeschoss knapp neben Tante Melanie aufschlägt.

Mit diesem Streich haben Eugen und Wrigley das Fass buchstäblich zum Überlaufen gebracht. Die einzige Hoffnung, dem elterlichen Zorn zu entfliehen, ist eine dreihundert Jahre alte Schatzkarte, die Wrigley im Keller gefunden hat. Gemeinsam mit zwei weiteren Freunden nehmen die Jungen Reißaus, eine abenteuerliche Verfolgungsjagd quer durch die Schweiz beginnt ...

Klaus Schädelins Buch „Mein Name ist Eugen“ erschien 1955, wurde seitdem über 200 000 Mal verkauft und gehört neben „Heidi“ zu den erfolgreichsten Schweizer Kinderbüchern überhaupt. „Mein Name ist Eugen“ ist eine international mehrfach ausgezeichnete, charmante und temporeiche Action-Komödie für die ganze Familie

Do. 23.09. um 10.30 Uhr / Fr. 24.09. um 9.00 Uhr / Sa. 25.09. um 16.00 Uhr

PIPPI IM TUKA-TUKA LAND

BRD/Schweden 1969, Regie: Olle Hellbom - Drehbuch: Astrid Lindgren nach ihrem gleichnamigen Kinderbuch, 93 Min., Farbe - FSK ab 0, Altersempfehlung ab 5 J.

Pippi erfährt durch eine Flaschenpost, dass Piraten ihren Vater auf der Insel Taka-Tuka festgenommen haben. Sie wollen ihn erst freilassen, wenn er das Versteck des

Familienchatzes verraten hat. Zusammen mit Tommy und Annika macht Pippi sich auf den Weg, um ihren Vater aus der Seeräuberfestung zu befreien.

**Do. 23.09. um 16.00 Uhr / Fr. 24. 09. 11.00 Uhr + 16.00 Uhr / Mo 27.09. -11.00 Uhr
DIE DREI ??? – DAS VERFLUCHTE SCHLOSS**

Deutschland 2009 - Regie: Florian Baxmeyer - Drehbuch: Robert Arthur, Philip LaZebnik, Spielfilm, 97 Minuten - FSK ab 6, Altersempfehlung ab 9 Jahre
Ausgerechnet während Justus' Geburtstagsfeier in Rocky Beach fällt Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews ein geheimnisvolles Videoband in die Hände: Darauf sind Justus' lange verstorbene Eltern zu sehen. Mit ihrer Botschaft wollen sie ihrem Sohn den Schlüssel zu einem besonders vertrackten Rätsel übermitteln.

Unverzüglich machen sich Die drei ??? auf den Weg zu dem verlassenem Anwesen des verrückten Erfinders Terrill, das in einem einsamen Wald in Nordkalifornien gelegen ist. Dort soll es spuken! Obwohl Justus, Peter und Bob mit allen Wassern gewaschen sind, müssen sie ihren ganzen Mut zusammen nehmen, bevor sie in das gespenstische Schloss betreten.

Schnell ist klar, dass es dort nicht mit rechten Dingen zugeht und ein Fluch auf dem Gemäuer zu liegen scheint. Doch damit nicht genug: Der verbissene Sheriff Hanson hat es auf die Jungs abgesehen. Und seine übersinnlich veranlagte Tochter Caroline wirft ausgerechnet ein Auge auf Bob und sieht in ihm einen Seelenverwandten aus der Vergangenheit. Ein ziemlich unheimlicher und verrückter Fall, den "Die drei ???" zu meistern haben...

Der Eintritt für alle Filmveranstaltungen beträgt 3,50 € für Kinder und 6,-€ für Erwachsene

Lesesonntag – „Vorlesestunde“

So. 26.09.2010 von 11.30 bis 18.00 Uhr – Eintritt frei

Gemütlich bei Kakao und Kuchen können die jungen Gäste jeweils zur vollen Stunde einem Gevelsberger „Lesepaten“ lauschen, der Geschichten aus bekannten Kinder- und Jugendbüchern vorliest. (*genauere Angaben zur Veranstaltung siehe Tagespresse*)

Bücherkiste – „Bücherhelden“

Im Zeitraum **vom 23.09. bis zum 27.09.2010** steht den kleinen Gästen des filmriss kinos eine durch die Stadtbücherei und Buchhandlung Appelt zusammengestellte Bücherkiste zum stöbern und lesen mit interessanten Bilderbücher, Comics, Kinder- und Jugendbüchern bereit.

Ausstellung – „Heldenbilder“ Kinder malen ihre Helden

Gevelsberger Kinder wurden gebeten Ihre Helden zu malen. Die eingereichten Bilder sind in Form einer Ausstellung im Zeitraum **vom 23.09. bis zum 30.10.2010** im filmriss kino gevelsberg zu bewundern.

Im Rahmen der Gesamtveranstaltung Helden wird hier gerne auch auf die im LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen in der Zeit vom 12.3 – 31.10.2010 stattfindende Helden-Ausstellung hingewiesen.

Dienstag, 16. Oktober 2010 Bloody Line - Hellweg, einer Programmreihe von Mord am Hellweg V - Tatort Ruhr

Die Bloody Line Ruhr Hellweg ist eine Veranstaltungsreihe, die im Rahmen des größten internationalen Krimifestivals Mord am Hellweg V – Tatort Ruhr nur einmalig im Kulturhauptstadtjahr 2010 durchgeführt wird.

Mit dieser Reihe wollen die Veranstalter die Metropole Ruhr als eine bedeutende und florierende Krimiregion hervorheben. Zum einen hat der auflagenstärkste Krimi-Verlag, der Grafit Verlag, seinen Sitz in Dortmund und das deutsche Krimiarchiv befindet sich in Essen. Zum anderen schreiben zahlreiche AutorInnen aus dem Ruhrgebiet Kriminalromane und siedeln ihre Handlung häufig in der Metropole Ruhr oder am Hellweg an – wie z.B. Gabriella Wollenhaupt, Jan Zweyer, Raimon Weber, Theo Pointner, Minck & Minck oder Reinhard Jahn alias H.P.Karr. Die neue Programmreihe nimmt diese Stärke der Region auf und präsentiert die „kriminell guten“ Energien anhand zahlreicher, spannender Lesungen an mitunter ungewöhnlichen Orten. Vom 18. September bis 13. November 2010 (dem Festivalzeitraum von Mord am Hellweg V – Tatort Ruhr) wird der Dienstag zum Tag der Bloody Line Ruhr Hellweg gemacht. Es wird sich neben dem Hauptprogramm von „Mord am Hellweg“ eine literarische „Blutspur“ durch die gesamte Region ziehen, wenn Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus dem Ruhrgebiet und literarische Gäste von anderswo in den Städten des Ruhrgebiets (und dem Umfeld) aus ihren Krimis lesen. Im Rahmen der Reihe Mord am Hellweg finden im gesamten Ruhrgebiet über 400 Lesungen mit Krimi Autoren statt.
Lesung in Gevelsberg mit Erwin Kohl
Ort: Bücherei Gevelsberg, Wittener Str. 13
Beginn: 19.00 Uhr
Ein Projekt im Programm der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

Mittwoch, 30. Oktober 2010 Aufruhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen ...

Frisch und unverstaubt präsentiert das modernste Archäologie-Museums Europas, das LWL-Museum für Archäologie in Herne, die größte Mittelalterausstellung der letzten Jahrzehnte.

Wie ein Mord im Jahr 1225 die ganze Ruhrregion veränderte – davon erzählt die Ausstellung AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen...

In spannenden Inszenierungen erfährt der Besucher, weshalb ein heimischer Adliger einen der mächtigsten Männer des Reiches in einen tödlichen Hinterhalt lockte und warum kurz danach ein echter Burgen-Bau-Boom an Rhein und Ruhr ausbrach. Am Leben und Sterben des Erzbischofs Engelbert von Köln und seines Kontrahenten Friedrich von Isenberg erzählt die Ausstellung von Mord und Fehde, Macht und Niederlagen, Raubrittern und Edelmännern.

Abfahrt nach Herne: 09.45 Uhr

Treffpunkt: Bus – Haltestelle Rathaus (Wasserstraße)

Sonntag, 07. November 2010, Mythen & Sagen mit Dirk Sondermann

Sagen sind weit mehr als bloße Geschichten. Sie zeugen von Geschehnissen, von Glück, Schicksalen und Ängsten, Ereignissen und Unerklärbarem, Idee und Traditionen.

Sagen sind ein der Identität eines Ortes. In dem Projekt „Sagenhaftes Ruhrgebiet“ spürt Dirk Sondermann den Sagen des Ruhrgebiets nach und präsentiert die ortsspezifischen Ergebnisse seiner Recherchen in den Städten.

Ort: Ratssaal, Rathausplatz 1

Beginn: 11.30 Uhr

Ein Projekt im Programm der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

Sonntag, 12. Dezember 2010, Momente der Ewigkeit Bach-Kantaten-Zyklus

Ärgre dich, o Seele, nicht

und Johann Ludwig Bach (1677-1731) „Mache dich auf, werde licht“

Meike Lehmkuhl – Sopran

Daniela Bosenius – Alt

Thomas Iwe – Tenor

Christian Palm – Bass

Kantatenchor Gevelsberg

Ev. Jakobus-Chor Breckerfeld

Capella instrumentale Gevelsberg

Leitung: Gerhardt Marquardt

Ort: Erlöserkirche Gevelsberg, Elberfelder Str. 16

Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt frei